

# **Die Medienöffentlichkeit der Strafjustiz ausserhalb des Hauptverfahrens**

LUCA SCHOOP

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XIII
Materialien .....	XXVII
<b>I. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>II. Medien und Strafverfahren.....</b>	<b>3</b>
1. Bedeutung	3
1.1 Grundsätzliches Interesse .....	3
1.2 Chancen und Vorteile einer medialen Begleitung .....	3
1.3 Gefahren und Risiken durch die mediale Begleitung .....	5
1.4 Wandel der Medienlandschaft und der Justiz.....	7
2. Grundlagen der Medientätigkeit	8
2.1 Medienfreiheit .....	8
2.2 Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung.....	9
2.3 Informationsfreiheit.....	11
2.4 Öffentlichkeitsbestimmungen in den Kantonen .....	12
3. Die Entwicklungen der letzten Jahre	12
<b>III. Öffentlichkeit während des Vorverfahrens durch die Kommunikation der Staatsanwaltschaft.....</b>	<b>15</b>
1. Begriff und Bedeutung des Vorverfahrens	15
2. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit	15
2.1 Anwendungsbereich .....	15
2.2 Ratio legis der Geheimhaltung .....	17
2.3 Problematik der Geheimhaltung.....	18
3. Orientierung der Öffentlichkeit (Art. 74 StPO)	19
3.1 Grundsätzliches .....	19
3.2 Anwendungsbereich .....	19
3.3 Pflicht zur Information? .....	20
3.4 Ausgestaltung der Kommunikation .....	22
3.5 Grenzen und Risiken der Orientierung .....	24
3.6 Korrespondenz mit Medienschaffenden als Teil der Strafakten .....	27
3.7 Exkurs: Litigation-PR .....	29

<b>IV. Medienrechtliche und –ethische Aspekte der Tätigkeit der Medien während des Vorverfahrens .....</b>	<b>31</b>
1. Medienrechtliche Schranken	31
1.1 Grundrechtliche Schranken? .....	31
1.2 Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen (Art. 293 StGB).....	32
1.3 Ehrverletzungsdelikte gemäss Art. 173 ff. StGB.....	38
1.4 Privatrechtliche Schranken.....	39
1.5 Verwaltungsrechtliche Schranken .....	41
2. Medienethische Aspekte	44
2.1 Grundlagen der Medienethik.....	44
2.2 Der Journalistenkodex des Presserates im Besonderen .....	45
2.3 Medienethik und die Unschuldsvermutung im Besonderen .....	46
<b>V. Öffentlichkeit besonderer Verfahrensarten der StPO.....</b>	<b>49</b>
1. Grundsätzliche Überlegungen	49
2. Nichtanhandnahme- und Einstellungsverfügung	50
2.1 Begriff.....	50
2.2 Die Gründe einer Nichtanhandnahme und Einstellung .....	51
2.3 Rechtsgrundlage für eine allfällige Einsicht.....	52
2.4 Praxis des Bundesgerichts .....	54
2.5 Stellung der Lehre .....	54
2.6 Tangierte Interessen der Öffentlichkeit .....	55
2.7 Handhabung in der Praxis .....	57
2.8 Einsichtsinteresse und Schranken der Einsicht.....	57
2.9 Praktische Fallstricke .....	59
3. Strafbefehle	60
3.1 Begriff.....	60
3.2 Öffentlichkeit/Einsicht .....	61
3.3 Praktische Fallstricke .....	68
4. Abgekürztes Verfahren	72
4.1 Begriff.....	72
4.2 Die Problematik des abgekürzten Verfahrens .....	74
4.3 Die Öffentlichkeit des abgekürzten Verfahrens.....	74
5. Anklageschrift	76
5.1 Begriff.....	76
5.2 Öffentlichkeit und Praxis der Kantone .....	76
5.3 Chancen und Risiken der Abgabe .....	77
<b>VI. Fazit.....</b>	<b>81</b>